

Protokoll von Anne Saathoff

- Protokoll-Vortrag von Frau Vogel
- Besprechung der Referate (Infos zu den Terminen)
- **Vortrag:** „Das alte Rom“, Vorführung einer DVD mit Beamer durch Frau Schaper

1. Das alte Rom(DVD)

Inhalt: 1. Die Stadtentwicklung im Zeitraffer
2. Einige Bauten

• **Gründungszeit Roms 753 v. Chr.**

- Grobe Übersicht über die Entwicklung Roms
- anfangs ein kleines Dorf mit ein paar Hütten
- erste Straßen, Mauern und Häuschen wurden gebaut
- die bewohnte Fläche zu der Zeit betrug 200 km²
- es war auffällig das die Stadt sehr eng bebaut war

Frage: Wie kann man heute noch eine Stadtgründung nachweisen?

- durch alte überlieferte Schriften, Urkunden oder auch Ausgrabungen

• **Königszeit 7. Jahrhundert v. Chr.**

- das Forum Romanum wurde errichtet, dies war ein Treffpunkt für damalige Politiker
- die Servianische Mauer (schon im 6. Jahrhundert v. Chr.) erbaut, die Mauer diente zum Schutz
vor germanischen und nordischen Völkergruppen, die Mauer bildet eine Grenze von innen nach außen
- Bau des Circus Maximus
War ein Veranstaltungsort für Pferderennen
- es wurden große Gebiete trocken gelegt, diente dem Kanalisationsbau

• **Republik 5.-1. Jahrhundert v. Chr.**

- Ausbau des politischen Stadtkreises, Patrizier genannt
- Konflikt zwischen Plebejer und Periphäre, der die urbane Entwicklung der Stadt Rom zum Stillstand bringt. Zwischen 486 und 396 wird außer zwei Tempeln nichts gebaut
- Expansion des Stadtgebietes erstreckt sich bis auf das Marsfeld (sind alte Ländereien die später für Versammlungen genutzt wurden, war ein Forum für umliegende Dörfer)

• **Augustesche Zeit 27 vor bis 14 nach Chr.**

- ist die Zeit der Entstehung des Prinzipats, Herrschaft durch eine Person (Staatsform im römischen Reich)
- der Kaiser Augustus wollte sich mit vielen Bauten beliebt machen
- Augustus teilt Rom in 14 Bezirke ein, diese wiederum unterteilt in so genannte Vici
- Bauten: Marcellus Theater, Augustusforum, Agrippa Thermen
- Rom war zur Kaiserzeit die größte Stadt der Welt ca. 1 Million Einwohner inklusive Vorstädte

• **Kaiserreich 1.-3. Jahrhundert n. Chr.**

- Tiberius setzt Augustus Bauvorhaben vor
- Gleichzeitig lässt auch Nero große Bauwerke errichten (Kaiserpalast, Domus Aurea)
Macht sich damit nicht beliebt, der Kaiserpalast wurde nach einer Reihe

- Beschmagnahmen und Entfernungen erbaut)
- Bauten: Kolosseum, Caracalla Thermen

- **Spätantike**

- Konstantin regiert
- Roms Stadtgebiet erfährt im Laufe dieses Jahrhunderts und in den folgenden Keinerlei Ausdehnungen mehr. Die Konturen der Aurelianischen Mauer bestimmen für lange Zeit die Stadtgrenze und standen einer weiteren Expansion im Weg
- Trennung der Stadt und Umland immer mehr spürbar, Austausch zwischen urbs und suburbium immer schwächer
- Neubautätigkeiten kommen fast vollständig zum Erliegen, dafür wurden bestehende Monumente aufwändig restauriert, u.a. die Aquädukte. Auch damals schon gab es Pfusch am Bau
- 410 wurde Rom von den Westgoten zerstört, die Goten haben die Wasserzufuhr gekappt und Rom eingekesselt
- Friedhöfe sind überfüllt und Leichen werden nun endgültig durch gesetzliche Vorschriften innerhalb der Stadt bestattet: in Caracalla Thermen und im Kolosseum
- 546 n. Chr. Kapitulation Roms, die Goten haben Rom eingenommen
- andere Lebensweise der Goten deswegen wurden die Kultur, Kanalisationssysteme, Thermen, Aquädukte und Brücken zerstört

2. Die Bauten

Kloaka Maxima

- Abwasserleitungen im alten Rom, nahm Unrat mit aus der Stadt,

Caracalla Thermen

- es gab getrennte Schwimmbecken für Männer und Frauen, zur Zeit des Untergangs Roms als Friedhof verwendet

Das Kolosseum

- dort fanden Gladiatorenkämpfe statt,
- war damals schon recht modern mit einem Sonnensegel ausgestattet
- das Gebäude besteht aus mehreren Teilen
- viele Gänge führen unter der Konstruktion entlang, damals für die wilden Tiere und auch Gladiatoren genutzt
- es gab damals im Vorgebäude schon Wein, Snacks, ...
- heute ist nur noch 2-drittel des Gebäudes erkennbar, da die Nachfolger Roms die Steine abgetragen haben, um den Vatikan und Kirchen zu errichten

Donus Aurea

- eine Villa des Kaisers Augustus, auch das Goldene Haus genannt

Pompeius-Theater

- der Baustiel war ähnlich der der Griechen
- war ein Sommertheater, hatten damals kein Dach auf den Theatern wegen der besseren Akustik
- im Theater waren nur Männer erwünscht

Pantheon

- ein Gebäude was für alle Götter erbaut wurde
- ist ein Rundbau mit einem runden Dach
- die Seitenmauern waren sehr dick, ca. 4-5m
- angeblich wurde das Gebäude mit Sand gefüllt um das runde Dach zu bauen und dann hat man den Sand wieder entfernt